

Protokoll

über die am Mittwoch, den 28.09.2016 **öffentlich** abgehaltene Gemeinderatssitzung:

Beginn: 20:00 Uhr

Ende: 21:40 Uhr

Anwesende: Bgm. Mag.^a Johanna OBOJES-RUBATSCHER
GR. Andrea TRIENDL
GV. MMag. Michael GRÜNFELDER
GV. Thomas KIRCHMAIR
GV. David HUEBER
GR. Hubert KRAFT
Vize-Bgm. Thomas ZANGERL
GR. Rupert ALTENHUBER
GR. Dr. Heidemaria ABFALTERER
GR. Andreas MEISTER
GR. Melanie MEDWED – ERSATZ
GR. Andreas ABENTHUNG – ERSATZ
GR. Mario BAUMANN – ERSATZ
GR. Mag. (FH) Daniela LENZI-FAGSCHLUNGER – ERSATZ
GR Horst LORENZ – ERSATZ

Entschuldigt: GR. Patrick WEBER
GR. Christian SCHÖPF
GR. Ing. Christoph GUTLEBEN
GR Andreas WILHELM
GR. Mag. Hubert DEUTSCHMANN

Tagesordnung:

1. Bericht der Frau Bürgermeisterin
2. Bericht über die Sitzung des Generationenausschusses
3. Beratung und Beschlussfassung über die Sitzung des Ausschusses für Weg, Wasser, Kanal und Verkehr betreffend Katasterplan
4. Beratung und Beschlussfassung betreffend Ankauf Geschwindigkeitsanzeigesystem
5. Beratung und Beschlussfassung betreffend Ablöse Sitzungszimmer und Ankauf TVB Räumlichkeiten
6. Beratung und Beschlussfassung betreffend Anhebung Aufschlag auf den EURIBOR
7. Bericht über die überörtliche Kassaprüfung
8. Beratung und Beschlussfassung betreffend Mietvertrag Tica Pava, Peter-Anich-Haus
9. Grundsatzdebatte über Anschaffung Photovoltaikanlage
10. Personalangelegenheiten

11. Anfragen, Anträge und Allfälliges

Die Bürgermeisterin begrüßt die anwesenden Gemeinderätinnen, Gemeinderäte und Zuhörer und eröffnet die heutige öffentliche Gemeinderatssitzung.

Die Ersatz-Gemeinderäte Mag. (FH) Daniela Lenzi-Fagschlunger und Horst Lorenz werden angelobt.

Die Bürgermeisterin stellt den Dringlichkeitsantrag, den TO-Punkt „Anschluss an die Gasleitung beim Haus Völsesgasse 7b“ auf die Tagesordnung zu nehmen.

Beschluss:

JA-Stimmen: 15

NEIN-Stimmen: 0

ENTHALTUNG: 0

Damit ist der Antrag einstimmig angenommen.

Die Bürgermeisterin weist dem Antrag den TO-Punkt 3a zu.

Punkt 1

Report of the Mayor

Die Auflage der Fortschreibung des Raumordnungskonzeptes lag bis einschließlich 19. September auf. Es sind fristgerecht 131 und verspätet fünf schriftliche Stellungnahmen eingegangen. Diese werden vom Raumplaner behandelt und mit entsprechenden Empfehlungen dem Gemeinderat zur Beschlussfassung für die zweite Auflage vorgelegt.

Der niederschlagsreiche Sommer brachte einige Hangrutschungen und Wegsperrungen mit sich. Der Verbindungsweg in den Ortsteil Au wird gerade saniert und stellt eine große finanzielle Belastung für unsere Gemeinde dar. Geplante Asphaltierungsmaßnahmen müssen deshalb aufgeschoben werden. Der Erdrutsch am Sonnenrainweg in Stigleith wurde saniert, leider rutschte ein weiterer Teil des Forstweges ab und muss repariert werden. Der Haggenweg kann aus Sicherheitsgründen immer noch nicht für die allgemeine Benutzung freigegeben werden. Näheres dazu ist dem Artikel im Dorfblatt, Ausgabe 3/16, nachzulesen.

Auf Anregung von GR.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Heidemaria Abfalterer wurde die Anschaffung von biologisch abbaubaren Gassibeuteln geprüft. Leider sind diese um mehr als das Dreifache teurer als die herkömmlichen, selbst wenn ein einmaliger Umstiegsrabatt von 15% gewährt wird. Darüber hinaus wurde von Grundeigentümern die Sorge laut, dass abbaubare Gassibeutel noch weniger in den dafür bereitgestellten Abfalleimern landen, sondern einfach weggeworfen werden.

Im September fanden am Rangger Köpfl zwei Wandertage statt: am 9. der Oberperfer Wandertag und am 18. der TT- Wandercup.

Der Spiel-, Skater- und Volleyballplatz beim Fußballareal wird derzeit einer Sanierung unterzogen. Die Reinigung hat Gottfried Nothdurfter mit einigen Asylwerbern übernommen – ein aufrichtiger Dank an unseren ehemaligen Gemeinderat und seinen Helfern! Die Geräte für die Skater werden mit neuen Brettern versehen, ein stabiler Basketballkorb soll angebracht und das im Schuppen deponierte Material entfernt werden. Ein Dank an alle, die sich daran beteiligen und den Platz zu einem attraktiven Zentrum für unsere sportbegeisterte Jugend machen!

Endlich konnte der Abbruch und Neubau der Stiege zwischen den beiden Friedhöfen vergeben werden. Noch vor Allerheiligen soll damit begonnen werden, damit im Winter ein gefahrloses Begehen wieder möglich ist. Die Arbeit wurde an die Fa. Gerhard Bucher als Bestbieter vergeben.

Neben dem Friedhof soll demnächst der neue Löschwasserbehälter errichtet werden. Deshalb wird der Parkplatz für einige Zeit nicht oder nur eingeschränkt genutzt werden können.

Die Kinderbetreuung für das heurige Schul- und Kindergartenjahr wird unterschiedlich angenommen. Während die Hortplätze gut ausgelastet sind, wird für die Kindergartennachmittagsbetreuung eine altersübergreifende Gruppe geführt. Freitags besuchen vier Kinder die altersübergreifende Nachmittagsbetreuung bis 14 Uhr. Unser Angebot betr. Herbstferien wird leider eher mäßig genützt. Das Ergebnis des Fragebogens über die Kinderbetreuung wird selbstverständlich veröffentlicht.

Der Zubau des Wohn- und Pflegeheimes Unterperfuss bedarf noch einiger Umplanungen, deshalb kann heuer noch nicht mit dem Projekt begonnen werden.

Punkt 2

Bericht über die Sitzung des Generationenausschusses

Der Obmann des Generationenausschusses, Vize-Bürgermeister Thomas Zangerl, berichtet von der Ausschusssitzung vom 14. September. Hauptthema war die Jungbürgerfeier, welche am 22. Oktober stattfinden soll. Nach einem Gottesdienst ab ca. 17:30 Uhr in der Josefskirche soll mit unseren Jungbürgern im Gasthaus Bergheim gefeiert werden.

Punkt 3

Beratung und Beschlussfassung über die Sitzung des Ausschusses für Weg, Wasser, Kanal und Verkehr betreffend Katasterplan

Der Obmann-Stv. des Ausschusses, GR. Rupert Altenhuber berichtet über die Sitzungen vom 4. und 17. August. Betr. Kanalausschreibung empfahl DI Michael Wagner die Zustandserfassung der bestehenden Leitungen in einen Katasterplan als Basis für die Planungsleistungen. Univ. Prof. DI Dr. Wolfgang Rauch empfahl diese Vorgangsweise. Dem ersten, sehr umfangreichen Angebot von DI Wagner folgte ein weiteres in reduzierter Form. DI Rauch stellt fest, dass dies den Anforderungen der Gemeinde entspricht. Das Angebot umfasst den Netzplan ohne hydraulische Berechnung, die Erhebung des IST-Bau- und Betriebszustandes sowie das Grobkonzept für die hydraulische und bauliche Sanierung. DI Wagner schlägt die Abrechnung als Pauschalhonorar vor. Das Honorarangebot für dieses Grobkonzept liegt bei EUR 9.575,- plus 20% Mwst.

Die Bürgermeisterin lässt darüber abstimmen, ob man DI Wagner den Auftrag erteilt.

Beschluss:

JA-Stimmen: 13

NEIN-Stimmen: 0

ENTHALTUNG: 2

Damit ist der Antrag mehrstimmig angenommen.

Punkt 3a

Beratung und Beschlussfassung betreffend Anschluss an Gasleitung

Frau Dr. Maria Steibl sucht aus gesundheitlichen Gründen dringend um den Anschluss an die Gasleitung an. Dazu müsste der Asphalt vor dem Haus ein kleines Stück aufgeschnitten werden.

Die Bürgermeisterin stellt den Antrag, dem Ansuchen stattzugeben.

Beschluss:

JA-Stimmen: 15

NEIN-Stimmen: 0

ENTHALTUNG: 0

Damit ist der Antrag einstimmig angenommen.

Punkt 4

Beratung und Beschlussfassung betreffend Ankauf Geschwindigkeitsanzeigesystem

Aufgrund des immer stärker werdenden Verkehrs und der leider immer höheren Geschwindigkeit von Fahrzeugen speziell im Bereich der beiden Schulen bzw. an der Landesstraße sollten Geschwindigkeitsanzeigesysteme angekauft und aufgestellt werden.

Es liegen mehrere Angebote vor.

Die Bürgermeisterin stellt den Antrag, zwei entsprechende Geschwindigkeitsanzeigesysteme zu erwerben.

Beschluss:

JA-Stimmen: 15

NEIN-Stimmen: 0

ENTHALTUNG: 0

Damit ist der Antrag einstimmig angenommen.

Die Bürgermeisterin stellt weiters den Antrag, mehrere Poller zur Gehsteigsicherung zu einem Betrag von etwa EUR 1.200,00 anzuschaffen.

Beschluss:

JA-Stimmen: 15

NEIN-Stimmen: 0

ENTHALTUNG: 0

Damit ist der Antrag einstimmig angenommen.

Punkt 5

Beratung und Beschlussfassung betreffend Ablöse Sitzungszimmer und Ankauf TVB Räumlichkeiten
--

Die Raiffeisen Bank Kematen eGen trennt sich von den in ihrem Eigentum befindlichen TVB-Räumlichkeiten. Die Gemeinde Oberperfuss möchte diese erwerben, da es die einzige Möglichkeit der Erweiterung der Amtsräume darstellt. Gleichzeitig wird das Mitbenützungsrecht des Sitzungszimmers abgelöst. Die Kosten für den Ankauf der TVB-Räumlichkeiten betragen EUR 130.000,-, die Ablöse für das Sitzungszimmer EUR 10.000,-. Der TVB Innsbruck und seine Feriendörfer wird die Räume für weitere Jahre mieten.

Die Bürgermeisterin stellt den Antrag, die TVB-Räumlichkeiten zum Preis von EUR 130.000,- zu erwerben und das Sitzungszimmer um EUR 10.000,- abzulösen.

Beschluss:

JA-Stimmen: 13

NEIN-Stimmen: 2

ENTHALTUNG: 0

Damit ist der Antrag mehrstimmig angenommen.

Punkt 6**Beratung und Beschlussfassung betreffend Anhebung Aufschlag auf den EURIBOR**

Das Darlehen zur Kapitalaufstockung der Bergbahnen Oberperfuss GmbH aus dem Jahr 2005 in Höhe von EUR 1.000.000,- mit einer Laufzeit von 15 Jahren, Zinssatz gebunden an den 6-Monats-EURIBOR plus 0,072% Punkte Aufschlag wäre derzeit negativ. Die Bank teilt mit, dass der Aufschlag auf 0,50%-Punkte angehoben werden muss. Andernfalls kann die Gemeinde den Kreditvertrag unter Einhaltung der festgelegten Frist kündigen. Mit dem neuen Aufschlag beträgt der gesamte Zinssatz derzeit 0,3 % (derzeit negativer 6-Monats-EURIBOR)

Die Bürgermeisterin stellt den Antrag, der Anhebung des EURIBOR-Aufschlages auf 0,50%-Punkte stattzugeben.

Beschluss:

JA-Stimmen: 15

NEIN-Stimmen: 0

ENTHALTUNG: 0

Damit ist der Antrag einstimmig angenommen.

Punkt 7**Bericht über die überörtliche Kassaprüfung**

Die Bürgermeisterin verliest das Protokoll der überörtlichen Kassaprüfung vom 04.08.2016 durch die Gemeindeaufsicht.

Punkt 8**Beratung und Beschlussfassung betreffend Mietvertrag TICA Pava, Peter-Anich-Haus**

Die Mieterin TICA Pava, wohnhaft zurzeit in der Gemeindefwohnung im Peter-Anich-Haus sucht um Verlängerung des Mietvertrages um weitere drei Jahre an. Gleichzeitig soll der Mietvertrag auf ihre Tochter Mag. Jelena Drinic umgeschrieben werden.

Die Bürgermeisterin stellt den Antrag, nach Besichtigung durch die Gemeinde die Wohnung auf weitere drei Jahre an Mag. Jelena Drinic zu vermieten.

Beschluss:

JA-Stimmen: 15

NEIN-Stimmen: 0

ENTHALTUNG: 0

Damit ist der Antrag einstimmig angenommen.

Punkt 9

Grundsatzdebatte über Anschaffung Photovoltaikanlage

GR. Andreas Meister stellte den Antrag, über die Errichtung einer Photovoltaikanlage auf dem Peter-Anich-Haus zu debattieren. Die Bürgermeisterin informiert, dass mehrere Angebote vorliegen, sie es aber als sinnvoll erachtet, grundsätzlich über die Errichtung von Photovoltaikanlagen bei allen geeigneten gemeindeeigenen Objekten zu diskutieren.

GR. Andreas Meister und GR. Dr. Heidemaria Abfalterer weisen auf den Denkmalschutz beim Peter-Anich-Haus hin. Weiters berichtet GR. Andreas Meister von den erhobenen Kosten und der Rentabilität von Photovoltaikanlagen. Es sollten nach Möglichkeit mehrere Gemeindegebäude eingebunden werden, bspw. auch das FFW-Gebäude.

GR. Hubert Kraft regt an, dies beim VS-Umbau nach Möglichkeit zu berücksichtigen. Die Bürgermeisterin erklärt, dass dies bereits angedacht wird.

Die Bürgermeisterin schlägt vor, dass die Fa. Fiegl + Spielberger einen Informationsabend zu diesem Thema anberaumt.

Punkt 10

Personalangelegenheiten

Die Bürgermeisterin stellt den Antrag für diesen Tagesordnungspunkt die Öffentlichkeit auszuschließen.

Beschluss:

JA-Stimmen: 15

NEIN-Stimmen: 0

ENTHALTUNG: 0

Damit ist der Antrag einstimmig angenommen.

Punkt 11

Anfragen, Anträge und Allfälliges

GR. Dr. Heidemaria Abfalterer ersucht um nochmalige Aufnahme des TOP Bio-Gassisackerl in die nächste Tagesordnung und entsprechende Prüfung des Budgets.

GR. Andreas Meister erkundigt sich nach dem Stand der Sanierung des Haggenwegs. Die Bürgermeisterin erklärt, dass der Beginn kommende Woche geplant ist. Zu den Kosten der Sanierung des Tiefentalwegs gibt sie an, dass dies ca. EUR 10.000,00 gekostet hat.

GR. Andreas Meister erkundigt sich, ob Sonderkraftstoff für Zweitakt-betriebene Geräte von den Gemeindearbeitern verwendet wird, da die Bestimmungen 2015 verschärft wurden. Die Bürgermeisterin wird dies klären.

GR. Hubert Kraft fragt nach dem Verkehrsspiegel Hinterburg. Die Bürgermeisterin wird die Information an den Landesstraßenverwalter weitergeben.

GV. David Hueber erkundigt sich nach dem Antrag von Hansjörg Heis über die Erweiterung einer Maschinenhalle, dieser wurde im GR bis dato nicht behandelt.

GV. David Hueber erkundigt sich nach dem Antrag von GR. Christian Schöpf zum Auerweg. Die Bürgermeisterin wird diesen auf die kommende Tagesordnung setzen und die Kosten bekannt geben.

GV. David Hueber erkundigt sich nach dem Unterschied der Sperre für Radrennen und der Befahrung mit landwirtschaftlichen Maschinen. Die Bürgermeisterin wird sich dafür einsetzen, dass der Weg so schnell wie möglich wieder gefahrlos geöffnet werden kann.

GR. Mario Baumann fragt zu den Span-Gründen an. Die Bürgermeisterin gibt an, dass auf das geologische Gutachten gewartet werden muss, bevor weitere Entscheidungen getroffen werden können.

GR. Dr. Heidemaria Abfalterer bittet um Festlegung der kommenden Termine.

Die Bürgermeisterin ruft abschließend zur regen Teilnahme an der Blutspendeaktion am 21.10.2016 an. Ein Postwurf wird noch folgen.

Der Gemeinderat:

Die Schriftführerin:

Die Bürgermeisterin: